

werden muß. Der rechte Fuß formirt einen Kreis, wie Fig. 24 zeigt. Dasselbe führe man auf die beschriebene Weise mit dem linken Fuße aus.

Dieselbe **Battoment** wird auch rückwärts gemacht, wobei aber der Fuß zuerst zurück in die vierte Position streift.

Ronde de jambe (frei.)

Man bildet mit gebogenem Knie, gestreckter Spitze und ruhig gehaltenem Schenkel einen Kreis, (**ronde jambe en laire**) zuerst mit dem rechten, dann sich anders anhaltend mit dem linken Fuße.

Auch diese Uebung wird rückwärts gemacht, stets mit gehobenem Fuße.

Man suche sich eine große Fertigkeit bei diesen Uebungen zu erwerben, um sie nach und nach immer schneller ausführen zu können, indem sie die gute Folge haben, daß sie die Gelenke, sowie die Fußspitzen stärken und geschmeidig machen und aus jedem dieser **Battements** mehrere Paß entspringen.

Arm-Haltung.

Nicht nur der Haltung und den Bewegungen der Füße sondern auch der Geradhaltung des Oberkörpers und der Arme haben wir eine große Aufmerksamkeit zu widmen, wenn der Tanz **gratiös** sein und **Beifall** verdienen soll, indem jeder Fuß eine besondere **Armhaltung** erfordert.

Setze ich z. B. den rechten Fuß vor, so muß ich, um **Grazie** zu verbinden, den linken Arm und überhaupt die linke Seite etwas hervorschieben, wodurch der Körper eine verdrehte, aber dem Auge angenehme Haltung erhält. Man stelle sich nur vor den Spiegel und nehme die vorgeschriebene Stellung an, wodurch man meine Behauptung begründet finden wird.

Es gibt zwei Bewegungen der Arme, von oben